

Fanprojekt Dresden e.V. | Löbtauer Straße 17 | 01067 Dresden

- SSV Jahn Regensburg
- Fanprojekt Regensburg
- Polizeipräsidium Oberpfalz
- LH Dresden
- SG Dynamo Dresden
- Polizeidirektion Dresden
- Bundespolizeiinspektion Dresden
- DFL – Abt. Fanangelegenheiten
- DFB – Fachbereich Fanbelange
- Koordinationsstelle Fanprojekte

Alle per E-mail

20.09.2018

FON

0351 48 52 049

FAX

0351 48 52 056

MAIL

mail@fanprojekt-dresden.de

WEB

www.fanprojekt-dresden.de

BANKVERBINDUNG

Ostsächsische Sparkasse Dresden

IBAN: DE20 8505 0300 3120 0350 08

BIC: OSDDDE81

Steuer-Nummer:

203/141/10227K03

Vereinsregister-Nummer: 4249

Gerichtsstand Dresden

## Begegnung der 2. Liga zwischen dem SSV Jahn Regensburg und der SG Dynamo Dresden am 14.09.18

Sehr geehrte Damen und Herren,

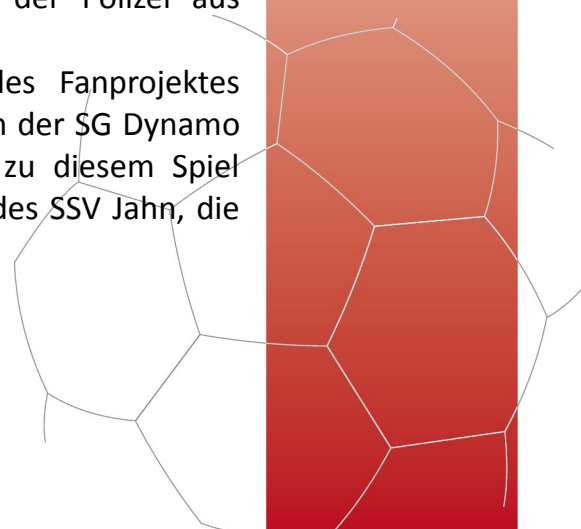
wir schreiben Ihnen, um uns für die Zusammenarbeit bei o.g. Spiel zu bedanken und die Sichtweise der Dynamo-Fans auf den Spieltag und seine Rahmenbedingungen zu schildern. Von den mitgereisten Dynamo-Anhängern haben **167** Personen an unserer Online-Umfrage zu diesem Spiel teilgenommen.

### Zur Zusammenarbeit im Vorfeld:

In Vorbereitung auf die Partie in Regensburg kontaktierten wir das Polizeipräsidium Oberpfalz. Leider verpassten wir einen Anruf der Regensburger Polizei und diese versäumte es, uns den versprochenen Fanbrief zu senden, der jedoch auch nicht alle unsere Fragen beantwortete. In diesem Falle war es nicht entscheidend, doch hatten wir in der Vergangenheit schon eine bessere Kommunikation mit der Polizei aus Regensburg.

Darüber hinaus telefonierten wir mit den Kollegen des Fanprojektes Regensburg und kommunizierten mit dem Fanbeauftragten der SG Dynamo Dresden, von dem wir die notwendigen Informationen zu diesem Spiel erhielten. Herzlichen Dank auch an die Verantwortlichen des SSV Jahn, die uns Arbeitskarte und Parkkarte zur Verfügung stellten.

ANERKANNTER FREIER  
TRÄGER DER KINDER-  
UND JUGENDHILFE



### Zur Anreise:

Das Fanprojekt Dresden war mit zwei hauptamtlichen Mitarbeiter\*innen vor Ort.

Bei der Gästefan-Anreise kam es nach unserer Wahrnehmung zu keinen Problemen.

Allerdings zeigen einige Rückmeldungen, die wir per Online-Fragebogen erhielten, dass nicht alles reibungslos funktionierte.

Der allergrößte Teil der Gäste-Fans war individuell mit PKW und Kleinbussen angereist. Überwiegend Dynamo-Anhänger aus Bayern nutzten die Anreise mit dem Zug. Insgesamt waren ca. 2000 Dynamo-Fans in Regensburg zu Gast.

### Rückmeldungen der Dynamo-Fans per Onlinefragebogen (Auszüge):

In unserem Auswärtsfragebogen schilderten viele Dynamo-Fans ihre Sicht auf den Spieltag, die wir Ihnen an dieser Stelle auszugsweise wiedergeben möchten (Fehler und Wortwahl im Original. Der Wahrheitsgehalt und die Relevanz der Kommentare können nicht überprüft werden).

In den Kommentaren der Gäste tauchen zwei Kritikpunkte sehr oft auf: Zum einen gibt es etliche Fans, die sich über die Parkplatzsituation (zu wenige Plätze, Alternativen zu weit weg und schlecht ausgeschildert etc.) echauffieren und zum anderen fühlten sich viele Dynamo-Anhänger von dem sehr hohen Polizeiaufgebot und dem fast durchgängigen Abfilmen durch die Polizei belästigt.

Lob gab es v.a. für die Stimmung im Gästeblock, das Catering und die Organisation des Heimvereins.

### Rückmeldungen im Detail:

*Die Stimmung war super, aber die Parkplatzmöglichkeiten für Gästefans unmöglich!*

*Entspannte Anreise, ausreichende Einlasskontrollen ohne all zu lange Wartezeit, gute Stimmung im Stadion. Unverschämt sind 25€ Strafe für Parken ohne Parkschein, zumal wir von der Polizei auf den Parkplatz geleitet wurden und nicht die Möglichkeit hatten, kostenfrei abseits vom Stadion zu parken.*

*Wenn man per Kolonne auf den Parkplatz fahren muss und dabei auch am Sicherheitsdienst vorbei geleitet wird dann geht man nicht davon aus extra nochmal einen Parkschein kaufen zu müssen. Dann jedem der Autos einen Strafzettel über 25 Euro dranzumachen ist einfach nur eine Frechheit.*



*Die Parkplatzsituation rund ums Stadion ist undurchsichtig. [...]*

*Nicht ausreichend Parkplätze vorhanden. Wir mussten zu einem sehr weit entfernt gelegenen Parkhaus fahren.*

*Parkplatzsituation lächerlich. Da hält man sich an die Ausschilderung und wird dann gebeten umzudrehen weil alle Gästeparkplätze besetzt seien. Sorry, es war von der Strasse aus zu sehen das noch einige Parkplätze frei waren, aber die eigenen Fans sollten ja nicht all zu weit laufen müssen. Dann aber ist es kein Gästeparkplatz. Am Stadion könnte man den Gästeeingang auch etwas besser ausschildern.*

*Die Randbedingungen muss ich leider insgesamt als negativ bewerten: Spieltage am Freitag Abend 18:30 Uhr sind für Fans, die live im Stadion dabei sein wollen, mehr als ungünstig. Selbst wenn man aus Bayern anreist, ist eine entspannte Anfahrt nach der Arbeit mehr oder weniger nicht möglich. Trotzdem gemäß Vorankündigung Fahnen bis 1,50 m Stocklänge erlaubt waren, wurde mir die Mitnahme meiner Fahne am Einlaß vom Ordner mit der Nummer 659 verwehrt. Als Grund gab er an, dass ich ein Gast bin und deshalb keine Fahne mit ins Stadion nehmen dürfe. Im Block wollte ich mir dann während des Aufwärmens unserer Mannschaft an der Brüstung stehend einen Überblick verschaffen, wer auf dem Feld ist und somit im Kader steht. Hier wurde durch den Ordnungsdienst interveniert, dass man ganz kurz schauen könne und dann sofort auf seinen Platz zu gehen hat. Während des ganzen Spiels stand im Zugang zu unserem Block ein Trupp von 8 - 12 Polizisten in voller Montur, von denen 2 - 3 Polizisten permanent den Gästeblock filmten. Hierfür habe ich absolut kein Verständnis, weil es an diesem Spieltag im Gästeblock keinerlei Aktivitäten gab, die dies in irgendeiner Form rechtfertigten. Schließlich ist festzuhalten, dass vom Arenabetreiber m.E. unberechtigte Parktickets verteilt wurden. Erstens hat der Ordnungsdienst an der Zufahrt zum Parkplatz keinen Hinweis gegeben, dass Parkgebühren zu entrichten sind. Zweitens steht am Parkplatzautomaten (Zitat): "Gebührenpflicht, Täglich 6 - 20 Uhr, (Ausgenommen Spieltage)" (Zitat Ende). Am 14.09.2018 war nun eben ein Spieltag, für den nach meinem Verständnis dann diese Ausnahme doch gelten sollte. Anderenfalls ist dieser Hinweis am Parkautomaten absolut irreführend. Sowohl Polizisten als auch Ordnungsdienst, die ich zu diesem Sachverhalt angesprochen habe, gaben lediglich zur Antwort, dass sie nicht zuständig seien.*



*Parkplatz Situation unzureichend.*

*Parkplatz Situation völlig indiskutabel, dadurch die ersten 15 Minuten verpasst.*

*- Ausschilderung für den weiteren Parkplatz ist ausbaufähig*

*Der Gäste Parkplatz ist und bleibt zu klein! Und wurde wieder nicht zu 100% ausgenutzt!*

*Wie schon im letzten Jahr Chaos am Parkplatz, keine Verkehrslenkung und Information als der Gästeparkplatz P3 voll war. Ansonsten war es ein ordentliches Auswärtsspiel, Einlass, Toiletten und Verpflegung (bis auf das alkoholfreie Bier) waren gut organisiert. Klasse Stimmung.*

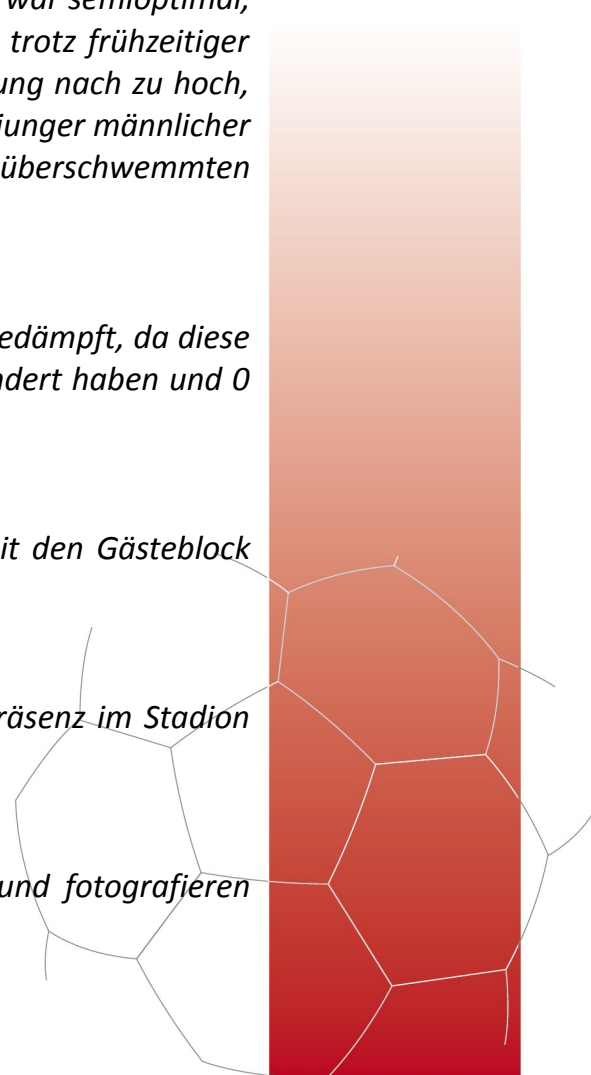
*Die Parkplatzsituation war ziemlich grenzwertig, an den Parkplätzen waren die Ordner zum Teil ziemlich überfordert. Kommunikation war semioptimal, was sie Suche nach freien Parkflächen betrifft. Das alles trotz frühzeitiger Anreise. Polizeipräsenz im Eingangsbereich meiner Meinung nach zu hoch, zum Teil (leider wieder) provozierendes Verhalten einiger junger männlicher Kollegen des USK. Unnötig mal wieder die überschwemmten Gästetoiletten.*

*Das gute Gesamtpaket wurde durch die Videopolizisten gedämpft, da diese den Blick auf das Spielgeschehen im Block W5 massiv behindert haben und 0 Kompromissbereit waren.*

*Warum die Polizei mit mehreren Einheiten die ganze Zeit den Gästeblock filmen und fotografieren musste bleibt mir unklar.*

*Im gesamten alles okay. Eventuell etwas zu viel Polizeipräsenz im Stadion und Dauerfotografie der Beamten.*

*Das ganze Spiel den Gästeblock permanent zu filmen und fotografieren (Polizei) ist extrem übertrieben!*





*Auftreten der Polizei war zurückhaltend was aber garnicht geht ist das ständige Filmen des Gästeblockes. Man kann es auch übertreiben.*

*Unnötig hohe Polizeipräsenz auf dem Stadiongelande.*

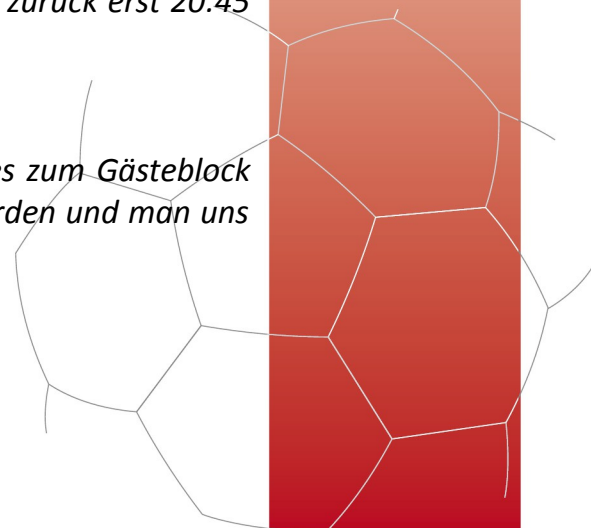
*Warum sich so unglaublich viele Beamte hinter dem Gästebereich aufhalten müssen, ohne dass es am Spieltag zu Vorkomnissen kam, welche einen solchen Einsatz rechtfertigen, erschließt sich mir nicht. Ist eben der "Freistaat" Bayern. Wird wohl in Zukunft leider normalität sein. Raum für gut 2000 Gästefans ist damit dann natürlich nicht mehr wirklich gegeben oder zumindest stark eingeschränkt, da man ja von den Beamten auch sehr schief angeschaut wurde, sobald man ihnen auch nur näher als einen Meter Entfernung gekommen ist. Ebenfalls ist seit neuestem auch im Sitzplatzbereich ein "wunderschöner", 2 Meter hoher Zaun verbaut. So möchte man doch das "Premiumprodukt" Fussball genießen ! Hinter Zäunen und Absperrungen, nur weil man Gästefan ist. Ansonsten muss man sagen, dass das Catering recht gut daher kam.*

*Für das Stadion wäre ein dritter Cateringstand von Vorteil gewesen, um die Gästefans nicht unnötig lange warten zu lassen. Daumen nach unten... Ansonsten hat alles super gepasst.*

*Tolle Stimmung im Block. Leider gab es keine Mülleimer auf dem Parkplatz, dafür aber Toiletten. Wurst im Stadion war lecker, Preise akzeptabel. Warum das ganze aber als Hochsicherheitsspiel deklariert wurde, ist immer noch unklar*

*Der Shuttleservice mit den Bussen zum Hbf war zu schwach frequentiert - etliche Fans haben ihren Zug verpasst, weil der erste Bus zurück erst 20:45 Uhr am Stadion losfuhr.*

*Unzureichende Info und Beschilderung am Stadion wie es zum Gästeblock geht... weshalb sinnlose Umwege in Kauf genommen wurden und man uns ganze Stadion und über die Parkplätze laufen musste!!*



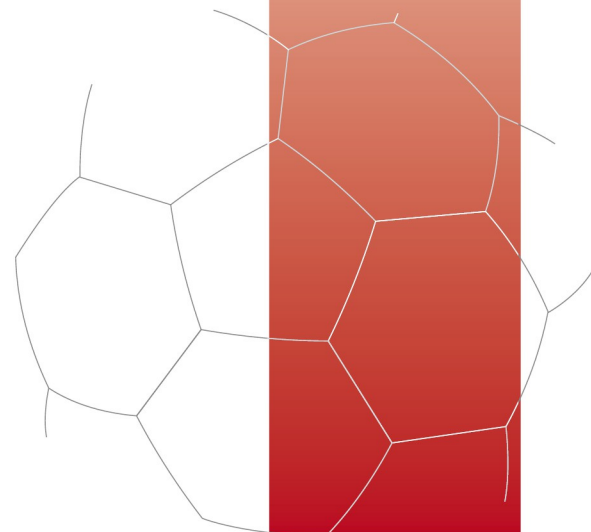


*Der Zug ca. 21:38 nach Marktredwitz war viel zu klein. Wir wollten 5 min vor Abfahrtszeit einsteigen, da sagte die Zugführerin es passt keiner mehr rein. Es ist doch aber bekanntlich gewesen, dass an diesem Tag ein Fußballspiel stattgefunden hat und die Anhänger aus Dresden nach Hause möchten. Warum setzt man dann nicht einen größeren Zug ein ? Des Weiteren verstehe ich die Bezeichnung „Hochsicherheitsspiel“ nicht. Bei einem Spiel wie Aue gegen Dynamo versteh ich das aber musste das wirklich bei einer Partie wie Regensburg gegen Dynamo sein ? Ich persönlich habe keine einzige Auseinandersetzung mitbekommen. Der Shuttlebus der uns zum Stadion fuhr, wurde mit zwei Polizeiautos eskortiert. In dem Bus hat sich jeder normal benommen, es hat keiner rumgeschrien oder sonstiges. Meiner Meinung nach war es völlig übertrieben. In Situationen wo man sich die Polizeikräfte gewünscht hätte, waren sie nicht vertreten. Zum Beispiel sind wir am Bahnhof die Treppen hochgegangen und wurden von einer Gruppe gewaltbereiter SSV Fans mit „Solidarität du Ossi“ angesprochen. Um der Konfrontation aus dem Weg zu gehen, haben wir auf die Anspielungen nicht reagiert und sind weiter gegangen.*

*Aus meiner Sicht ein sehr schönes Auswärtsspiel, wir sind extra etwas eher angereist um noch bissl Kultur zu machen, nette Stadt, nette Leute, zurückhaltende Ordnungshüter, passendes Ergebnis.*

*Alles Gut, so wie es sein soll.*

*.....aus meiner Sicht eigentlich alles gut. Polizei und Ordner zurückhaltend. Stimmung im Block gut bis sehr gut. Keine Probleme bei an und Abreise. Meine Gesamtnote 2\**



Fazit:

Die Rahmenbedingungen rund um das Spiel in Regensburg benoteten die Dynamo-Fans in unserer Online-Umfrage im Durchschnitt leicht besser als in der vergangenen Saison (Note 1,89 statt 1,95). Mit diesem Wert wäre das Spiel in der Saison 2017/18 das Notenbeste gewesen.

Die Einlasssituation erzielte einen Wert von 1,88. Dies ist im Vergleich zu anderen Standorten eine sehr gute Note. Der Sicherheits- und Ordnungsdienst erhielt die Durchschnittsnote 1,89, was ebenfalls ein hervorragender Wert ist.

Das Polizeiverhalten im Stadion wurde mit 2,19 bewertet. Diese Note ist im Vergleich mit anderen Städten leicht überdurchschnittlich., aber schlechter als in der vergangenen Saison (Note 2,0).

Das Agieren der Polizei außerhalb des Stadions erreichte die Note 2,11. Dies ist ein vergleichsweise guter Wert und besser als in 2017/18 (Note 2,18).

Die Stimmung im Gästeblock bewerteten die Dynamo-Fans mit der Durchschnittsnote 1,79 und damit relativ gut.

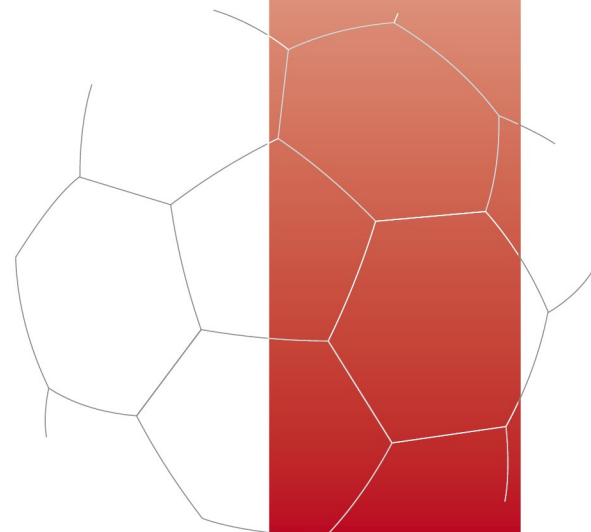
Das eigene Verhalten in Regensburg benoteten die Fans mit 1,50. Dies stellt den Top-Wert in dieser und der letzten Spielzeit dar.

An der Onlineumfrage nahmen insgesamt 167 Fans teil.

Sollten von Ihrer Seite noch Fragen oder Anmerkungen bestehen, so können Sie sich gerne noch mal bei uns melden.

Mit freundlichen Grüßen

Fanprojekt Dresden



**Spiel vom 14.09.2018 gegen den SSV Jahn Regensburg  
(167 Dynamo-Fans haben teilgenommen)**

Durchschnitt (Schulnoten)

Einlasskontrolle am Gästeblock:	1,88
Sicherheits-/Ordnungsdienst allgemein:	1,89
Stimmung im Gästeblock:	1,79
Verhalten der Polizei im Stadion:	2,19
Verhalten der Polizei außerhalb des Stadions:	2,11
Verhalten der Dynamo-Fans:	1,50

**Die Anreise der Fans erfolgte durch**

PKW/Kleinbus:	80,2 %
Fanbus:	1,8 %
Bahn:	14,4 %
Nahverkehr:	3,0 %
Sonstiges:	0,6 %

**Gab es Probleme bei der An- und/oder Abreise**

Ja:	11,4 %
Nein:	88,6 %

**Haben sich die Fans über die Gegebenheiten/Bedingungen beim Auswärtsspiel bereits im Vorfeld erkundigt?**

Ja:	87,4 %
Nein:	12,6 %

**Woher sind die Fans vorrangig angereist?**

Sachsen	45,5 %
Bayern	35,9 %
Baden-Württemberg	4,8 %

**Wie oft fahren die Fans zu den Auswärtsspielen von Dynamo?**

Selten:	26,9 %
Gelegentlich:	37,1 %
Oft:	19,8 %
Fast immer:	16,2 %

**Verteilung der Steh- und Sitzplätze**

Stehplatz:	51,5 %
Sitzplatz:	48,5 %

**Alterszusammensetzung der Fans**

unter 18 Jahre:	1,8 %
18-27 Jahre:	22,8 %
28-40 Jahre:	34,7 %
41-60 Jahre:	38,9 %
über 60 Jahre:	1,8 %

**Anteil der Geschlechter**

Männlich:	84,4 %
Weiblich:	15,6 %

